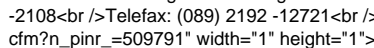




Tag der Deutschen Einheit

Tag der Deutschen Einheit
Zentrale Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit - Innenminister Joachim Herrmann bedankt sich bei Einsatzkräften für störungsfreien Verlauf: "Polizei hat Großeinsatz trotz Doppelbelastung durch Oktoberfest mit Bravour gemeistert"
Innenminister Joachim Herrmann ist sehr zufrieden über die hervorragende Resonanz und den störungsfreien Verlauf der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in der Münchner Innenstadt: "Die Münchner Polizei hat den Großeinsatz gemeinsam mit ihren Unterstützungskräften trotz der Doppelbelastung durch das Oktoberfest mit Bravour gemeistert." Herrmann sprach allen Einsatzkräften seinen besonderen Dank für das hohe Engagement aus. "Unserer Polizei hat Sicherheit und Bürgernähe professionell in Einklang gebracht und ihre Einsatzkompetenz auf Spitzenniveau eindrucksvoll unter Beweis gestellt", betonte Herrmann. "Damit konnten unsere Bürgerinnen und Bürger das großartige Programm zum Tag der Deutschen Einheit ungetrübt genießen."
An den zwei Tagen der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit waren über 2.500 Polizistinnen und Polizisten in München im Einsatz, darunter Unterstützungskräfte der Bundespolizei sowie aus Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und Nordrhein-Westfalen. Neben den an beiden Tagen etwa 900.000 Oktoberfestgästen galt es, die insgesamt 600.000 Besucher des Bürgerfestes zum Tag der Deutschen Einheit in der Münchner Innenstadt zu betreuen. Dazu kam eine Vielzahl hochrangiger Gäste wie Bundespräsident Joachim Gauck, Bundesratspräsident Norbert Lammert und Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ein besonderes Augenmerk hatte die Münchner Polizei auf die sichere und möglichst reibungslose An- und Abreise der Besucherströme.
Pressekontakt: Oliver Platzer
Telefon: (089) 2192-2108
Telefax: (089) 2192-12721
E-Mail: presse@stmi.bayern.de


Pressekontakt

Pressesprecher: Oliver Platzer

80539 München

presse@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Innenministerium ist für die Innere Sicherheit

80539 München

presse@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.